

Tennispartie - Jahresbericht 2022

Zu Beginn des Jahres 2022 war die Coronawelle noch präsent. Wird unser Tennisjahr wieder geprägt sein von Einschränkungen ? Zumindest unsere Jahreshauptversammlung konnte Anfang März stattfinden, aus Abstandsgründen im Kulturraum der Schule.

Die Welle ebte langsam ab und wir begannen Ende März mit den Vorbereitungen der Tennisplätze. Diese Tätigkeiten finden im Freien statt, daher verliefen die Arbeiten recht problemlos. Da alles in Eigenleistung erbracht wird, danken wir an dieser Stelle nochmal allen Freiwilligen für ihre Zeit und Energie. Wir wissen sehr wohl, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Schließlich müssen die Vorbereitungen zu Beginn der Punktspielsaison abgeschlossen sein.

Weil auch das Wetter mitgespielt hatte, konnte planmäßig Ende April die Saisonöffnung gefeiert werden. Am 30. April begingen wir unseren Tag der offenen Tür. Tatsächlich konnten wir einige Besucher begrüßen. Erfreulicherweise hat sich bis heute der Kreis unserer Mitglieder erweitert.

Die Saison über hatten wir drei feste Trainingsgruppen mit externen Trainern. Wie auch in den vergangenen Jahren gab es jeweils eine Gruppe für die Frauen und die Männer. Besonders hervorzuheben ist die dritte Gruppe, die aus 5 jugendlichen bzw heranwachsenden Nachwuchsspielern bestand. Denn es ist für uns nach wie vor schwierig die Spartenmitglieder zu verjüngen.

Im Mai begannen die Punktspiele, an denen wir mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft teilnahmen. Beide belegten am Ende den dritten Tabellenplatz. Es soll jedoch nicht verschwiegen werden, dass die Damenmannschaft höherklassig angesiedelt ist.

Alles in Allem hatten wir rückblickend eine schöne Sommersaison und blieben von weiteren Coroneinschränkungen verschont. Alle Veranstaltungen, die wir regelmäßig durchführen, konnten stattfinden. Neben der schon erwähnten Saisonöffnung sind dies vor allem unser 30-Stunden-Turnier mit Grillen und Übernachtung sowie gegen Saisonende das Indian-Summer-Turnier. Erwähnenswert ist auch die Ferienpassaktion, die wieder gut besucht war. Im Dezember schließlich beendeten wir das Jahr mit einem Nikolausturnier, das dann natürlich in einer Halle stattfand.

Mehrere Damen und Herren trafen sich im Winter unabhängig voneinander in Eigenregie regelmäßig in der Halle in Bad Bramstedt. Unseren Nachwuchsspielern hatten wir einen Hallenplatz in Neumünster besorgt. Hier konnten sie sich somit das komplette Jahr über mit Hilfe ihres Trainers weiterentwickeln und - vor allem - ihre Spielfreude aufrechterhalten.